

Presseinformation

11.03.2022

Sechsstreifiger Ausbau der A 8 / Enztalquerung

Vollsperrung zwischen den Anschlussstellen Pforzheim-Süd und Pforzheim-Nord – beide Fahrtrichtungen – 08.-11.04.22

Im Zuge des Bauprojekts „Sechsstreifiger Ausbau A 8 / Enztalquerung“ führt die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest von Freitag, den 8. April, ab ca. 22:00 Uhr, bis Montag, den 11. April, ca. 05:00 Uhr, verschiedene Baumaßnahmen gleichzeitig durch. Dazu ist im genannten Zeitraum die Vollsperrung der A 8 zwischen den Anschlussstellen Pforzheim-Süd und Pforzheim-Nord in beiden Fahrtrichtungen notwendig.

Durch die Bündelung verschiedener Maßnahmen kann die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest gemeinsam mit den beteiligten Baufirmen die durch das Gesamtprojekt bedingten Belastungen für AnwohnerInnen und VerkehrsteilnehmerInnen reduzieren.

Übersicht über die Einzelmaßnahmen während der Vollsperrung 08.-11.04.22:

- Abbruch des Brückenbauwerks „Sallenbuschweg“ über die A 8 beim Rasthof Pforzheim-Ost, Tank- und Rastanlage Pforzheim. Gleichzeitig wird der Überbau für die neue Behelfsbrücke „Sallenbuschweg“ (neben dem bisherigen Bestandsbauwerk) eingehoben.
- Einbau der sechs vorgefertigten Bauteile (Verbundträger) des Überbaus auf die Widerlager der Kreisstraßenbrücke K 9808 über die A 8 zwischen Niefern-Öschelbronn und Eutingen. Im Anschluss an die Vollsperrung finden weitere Arbeiten zur Fertigstellung des Bauwerks sowie des Straßenbaus in den Anschlussbereichen des Bauwerks statt. Nach derzeitigem Stand wird nach Fertigstellung der restlichen Bauarbeiten mit einer Freigabe der Überführung für den Verkehr im Sommer 2022 gerechnet.
- Abriss des Brückenbauwerks K 9807 über die A 8 zwischen Kieselbronn und Eutingen. In diesem Bereich wird der künftige Streckenverlauf der Autobahn sowie der Kreisstraßenbrücke abgesenkt. Die Kreisstraßenbrücke K 9807 wird im Zuge des weiteren Bauverlaufs durch einen entsprechenden Neubau ersetzt.

Bereits im Vorfeld der Vollsperrung wird die Auf- und Abfahrt der Anschlussstelle Pforzheim-Ost in Fahrtrichtung Karlsruhe ab Montag, den 4. April, ca. 07:00 Uhr, für den Verkehr auf der A 8 voll gesperrt. Im dortigen Bereich werden die Entwässerungsleitungen der neuen Regenklärbecken hergestellt.

Umleitungsstrecken für den Fern- und Regionalverkehr:

Der überregionale Verkehr zwischen dem Autobahndreieck Leonberg und dem Autobahnkreuz Walldorf wird über die Bundesautobahnen 81 und 6 umgeleitet.

Der regionale Verkehr wird während der Vollsperrung über die bestehenden Bedarfsumleitungen geführt: Die Umleitung in Fahrtrichtung Karlsruhe erfolgt über die U 26a und U 28 ab Anschlussstelle Pforzheim-Süd über Wurmberg, Wiernsheim und Niefern-Öschelbronn auf die B 10. Im weiteren Verlauf führt die Umleitung nach Mühlacker und weiter über Ötisheim, Ölbronn-Dürrn und die B 294 bei Pforzheim-Nord wieder zurück auf die Autobahn.

Die Umleitung des Verkehrs in Fahrtrichtung Stuttgart erfolgt über die U 7a und U 9 bis zur Anschlussstelle Pforzheim-Süd auf die A 8 in Richtung Stuttgart.

Hintergrund zur Maßnahme A 8 Enztalquerung

Seit Oktober 2021 führt die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest den sechsstreifigen Ausbau der A 8 zwischen den Anschlussstellen Pforzheim-Nord und Pforzheim-Süd (Enztalquerung) durch. Im Zuge des Ausbaus sind verschiedene Arbeiten notwendig, die ausschließlich im Rahmen einer Vollsperrung durchgeführt werden können.

Die Enztalquerung der A 8 ist einer von noch zwei verbliebenen Abschnitten für den sechsstreifigen Ausbau der Bundesautobahn A 8 in Baden-Württemberg. Die Maßnahme beinhaltet neben dem Ausbau der A 8 auf einer Länge von rund 4,8 Kilometern den vierspurigen Ausbau der B 10 im Bereich der Anschlussstelle Pforzheim-Ost, den Umbau der Anschlussstelle Pforzheim-Ost mit leistungsfähigen Zufahrten, den Ersatzneubau mehrerer Kreuzungsbauwerke, den Ersatzneubau der Enzbrücke, die Reduzierung der Steigung beziehungsweise des Gefälles, die Lärmschutzeinhausung auf 380 Metern und weiterer Lärmschutzwände und -wälle sowie die Abdichtung der Trasse und die Fassung und Reinigung des gesamten Oberflächenwassers. Weiterhin wird die PWC-Anlage Pforzheim-Süd modernisiert.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Projektseite der Autobahn GmbH Niederlassung Südwest unter: <https://www.autobahn.de/A8-Enztalquerung>

Informationen zur Autobahn GmbH Niederlassung Südwest

Die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest verantwortet Planung, Bau, Betrieb, Erhaltung, Finanzierung und vermögensmäßige Verwaltung von rund 1.050 Autobahnkilometern in Baden-Württemberg, in Teilen von Hessen und von Rheinland-Pfalz. In ihrem Fokus stehen die Themenfelder Innovation und Nachhaltigkeit. Erfahrene IngenieurInnen und LandschaftsarchitektInnen entwickeln Verfahren, um schneller und sicherer zu bauen und damit Autobahn-NutzerInnen und AnwohnerInnen möglichst wenig zu belasten. Ziel ist es, Verkehrsflüsse durch gut geplante und erhaltene Strecken flüssig zu gestalten und mithilfe digitaler Leitsysteme Staus und CO₂-Belastungen zu minimieren. Mit umfangreichen Schutzmaßnahmen für Pflanzen und Tiere trägt die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest aktiv zum Naturschutz und zum Erhalt unseres Lebensraums bei.

Der Sitz der Autobahn GmbH Niederlassung Südwest befindet sich in Stuttgart-Obertürkheim, hinzu kommen fünf Außenstellen in Stuttgart-Vaihingen, Karlsruhe, Freiburg, Heilbronn und Heidelberg, eine Verkehrs- und Tunnelleitzentrale, ein Fachcenter für Informationstechnik und -sicherheit sowie 15 Autobahnmeistereien. Insgesamt gehören rund 1000 MitarbeiterInnen zum Team der Autobahn GmbH Niederlassung Südwest.

Bildunterschrift:

Blick über die Enztalsenke an der A 8 bei Pforzheim-Ost. Bildquelle: Autobahn GmbH Niederlassung Südwest

Pressekontakt:

Autobahn GmbH Niederlassung Südwest
Pressesprecherin Petra Hentschel
Mail: presse.suedwest@autobahn.de